



20.12.2018

buergerbeteiligung@stadt-koeln.de

## Niederschrift

der 1. Sitzung des Beirates Öffentlichkeitsbeteiligung

---

Termin: Dienstag, 04.12.2018, 16.30 bis 19.30 Uhr

Ort: Historisches Rathaus, Konrad-Adenauer-Saal

Anwesende:

Stadtgesellschaft:

Hans Kummer  
Christine Rutenberg  
Werner Keil  
Benjamin Heidkamp  
Dieter Schöffmann  
Volker Becker  
Almut Skriver  
Wiebke Mandt

Politik:

Horst Thelen  
Rafael Struwe

Verwaltung

Amila Radoch-Hamzic  
Manfred Kaune  
Gregor Timmer  
Ralf Mayer  
Dr. Ulrich Höver  
Dr. Günter Bell  
Daniela Hoffmann  
Doris Dieckmann

Weitere Anwesende:

Julia Fielitz (Moderation)  
Omid Nowzamani  
(ZebraLog)  
Sascha Haake

Dr. Rainer Heinz  
Elisabeth Hofmann  
Carsten Gruss  
Özge Cibik  
Björn Haibach

---

## Tagesordnung

### 1. Begrüßung und Ziele der Sitzung

Herr Dr. Heinz eröffnet die erste Sitzung des Beirates Öffentlichkeitsbeteiligung und gibt einen Ausblick auf den weiteren Verlauf der Sitzung.

### 2. Aufgaben des Beirates und Zusammenarbeit

Frau Hoffmann begrüßt den Beirat, die Gäste und die neuen Mitglieder. Auf Seiten von ZebraLog wird Herr Omid Nowzamani vorgestellt, der nun in das Projekt einsteigen wird. Frau Elisabeth Hofmann und Herr Carsten Gruss werden vorgestellt, beide verstärken ab dem kommenden Jahr das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung. Frau Hoffmann begrüßt außerdem als neue Mitglieder im Beirat für die Verwaltung Frau Radoch-Hamzic (Referentin der Beigeordneten für Kunst und Kultur) und Herrn Timmer (Amtsleiter Sportamt). Herzlich willkommen!

Anschließend informiert Fr. Hoffmann über den aktuellen Stand im Vergabeverfahren zur Auswahl eines Anbieters zur Aktivierung und Vernetzung der Stadtgesellschaft. Die Jurysitzung hat am 29.11.18 stattgefunden und die Jury hat einen Anbieter ausgewählt. Diese Auswahlentscheidung wird derzeit vom Vergabeamt und vom Rechnungsprüfungsamt der Stadt Köln geprüft. Sobald dies abgeschlossen ist, kann die Entscheidung den Anbietern und dem Beirat mitgeteilt werden. Im Januar soll es einen Sondertermin für den Beirat geben, in dem sich der ausgewählte Anbieter vorstellt und sein Konzept für die Aktivierungs- und Vernetzungsaufgaben in der Pilotphase vorstellt.

Die weiteren Veränderungen in der Beiratsbesetzung werden vorgestellt. Das Ergebnis der Interessenabfrage bei den Vertreterinnen und Vertretern der Stadtgesellschaft liegt vor. Hier verlassen Frau Brinkmann und Frau Schoofs das Gremium. Damit überwiegt der Anteil der gelosten Bürgerinnen und Bürger den Anteil der organisierten Vertreterinnen und Vertreter aus der Stadtgesellschaft. Eine Nachbesetzung findet deshalb nicht statt.

Die Aufgaben des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung (Folie 7 der Präsentation) werden vorgestellt und von allen Anwesenden akzeptiert.

Die bereits im Arbeitsgremium Bürgerbeteiligung angewendeten Spielregeln (Folie 9 der Präsentation und Tischvorlage) sowie der erprobte Weg zu Entscheidungen (Folie 10 der Präsentation) zu kommen, werden vom Gremium bestätigt und gelten damit auch in der Pilotphase.

### **3. Information über Pilotprojekte für die Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung**

Frau Hoffmann gibt einen kurzen Überblick über die bereits bekannten Pilotprojekte. Das Projekt aus dem Bereich Stadtentwicklung ist derzeit noch nicht benannt. Aus dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen ist dafür bereits das erste zusätzliche Projekt bekannt.

Herr Timmer stellt das Pilotprojekt aus dem Bereich Sport, die „Planung und Errichtung einer Freiluftsporthalle auf dem Rendsburger Platz in Mülheim“, vor. Hierbei handelt es sich um eine überdachte Sportfläche die beleuchtet und ganzjährig bespielbar sein wird, wodurch Kinder und Jugendliche ein besseres Sportangebot erhalten sollen. Beteiligungsgegenstand werden u.a. gewünschte Sportarten und damit verbundene Bodenbeläge sowie weitere Ausstattungsmerkmale der Freiluftsporthalle und ggf. der unmittelbaren Umgebung.

Das Pilotprojekt „Förderkonzept kulturelle Teilhabe“ wird von Frau Radoch-Hamzic vorgestellt (hierzu gibt es am 5.12.2018 einen Vortrag im Rautenstrauch-Joest-Museum). Dabei soll u.a. ein Blick auf Mobilität und Barrierefreiheit geworfen werden.

Als drittes Pilotprojekt stellt Herr Kaune die „Perspektiven für die städtischen Friedhöfe in Köln“ vor. Der Schwerpunkt der Öffentlichkeitsbeteiligung soll dabei in der Frage der Öffnung und Gestaltung von Friedhöfen liegen.

Alle drei Präsentationen werden vom Beirat Öffentlichkeitsbeteiligung begrüßt und kritisch diskutiert. Dabei wird deutlich, dass jedes Projekt eine Vorgeschichte mit sich bringt und die Kriterien mit denen der Beirat Projekte betrachtet klar sein müssen. Die Rolle des Beirats als Prozessbegleitung mit empfehlendem Charakter

hinsichtlich der Einhaltung der Qualitätsstandards für Öffentlichkeitsbeteiligung wird hervorgehoben.

Einige Mitglieder des Beirats weisen darauf hin, dass es aus ihrer Sicht erforderlich ist, auch laufende konfliktäre Beteiligungsverfahren zu beurteilen und diese nicht ausgeblendet werden dürfen. Ein Hinweis erfolgt insbesondere zum Ausbau des Grüngürtels und den dortigen Konflikt mit dem Autonomen Zentrum. Da die Aufgabe des Beirats Öffentlichkeitsbeteiligung keine Eingriffe in laufende Verfahren umfasst, soll die begleitende Evaluation Erkenntnisse auch zu Beteiligungsverfahren außerhalb der Pilotphase gewinnen und diese in die Gesamtevaluation einbeziehen. Damit wird sich der Beirat Öffentlichkeitsbeteiligung befassen.

#### **4. Vorstellung der Konzeption von Planungsworkshops zur Erarbeitung von Beteiligungsverfahren**

Frau Hoffmann stellt das Format der Planungsworkshops zu den Pilotprojekten vor. Ziel der Planungsworkshops ist dabei, auf der Grundlage der Qualitätsstandards gemeinsam mit den verantwortlichen Dienststellen geeignete Beteiligungskonzepte zu entwickeln. Die vorgestellten Folien dazu werden diskutiert und festgehalten, dass Mitglieder des Beirats an den Planungsworkshops als Beobachter/innen teilnehmen können (allerdings nicht mehr als 2 je Workshop). Der Teilnahmewunsch soll bitte dem Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung mitgeteilt werden.

Der erste Planungsworkshop findet mit dem Sportamt am 11.12.2018 von 14-17 Uhr und der zweite mit dem Amt für Landschaftspflege und Grünflächen am 17.1.2019 von 14-17 Uhr, jeweils in der Brückenstraße 1-5, 50667 Köln, statt.

#### **5. Vorstellung der Konzeption für die Öffentlichkeitsarbeit zur Pilotphase Systematische Öffentlichkeitsbeteiligung**

Die Materialien zur geplanten Öffentlichkeitsarbeit werden dem Beirat von Frau Hoffmann vorgestellt. Die Schriftgröße im Handzettel mit den Qualitätsstandards wird allgemein als zu klein angesehen und soll um einen Hinweis auf die Adressatengruppe (insbesondere Verwaltung und Multiplikatoren) ergänzt werden. Eine entsprechende Überarbeitung wird zugesagt.

Eine stadtteilweite Postwurfsendung zur Bewerbung der Pilotphase insgesamt im Stadtbezirk Nippes wird nach einhelliger Meinung als zu kostenintensiv verworfen. Als Alternative zu einer Anzeigenkampagne im Wochenspiegel Nippes / Weidenpesch bringt Herr Mayer Stadtteilmagazine ins Gespräch. Der Vorschlag wird allgemein positiv aufgefasst und vom Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung aufgegriffen.

Darüber hinaus wird angeregt eine grundsätzliche Medienpartnerschaft für die Pilotphase zu prüfen. Das Büro für Öffentlichkeitsbeteiligung wird dem nachgehen.

#### **6. Vorstellung des Mitwirkungsportals**

Die Vorstellung des Mitwirkungsportals wird aus zeitlichen Gründen in die nächste Sitzung verschoben.

#### **7. Feedback der Gäste**

Es gibt eine Rückmeldung, dass es sich um einen guten Prozess handelt und insbesondere die anstehende Pilotphase als interessant, herausfordernd und wichtig angesehen wird.